AVS-M 09

1. Name des Moduls:	Sprachtheorie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Prof. Dr. Johannes Helmbrecht
3. Inhalte des Moduls:	Inhalte des Moduls sind die kommunikativen und kognitiven Fundamente der Sprache als Zeichensystem Die relevanten Forschungsfelder sind eine allgemeine Sprachtheorie, Grammatiktheorie, Grammatikmodelle und Semiotik.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Kenntnis und kritische Reflexion der verschiedenen Theorien und Modelle in den grundlegenden Bereichen der Sprachtheorie, Grammatiktheorie, Grammatikmodelle und Semiotik.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der strukturellen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und dem Bereich Pragmatik.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA AVS
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 175 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium: 105 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 40 Std. Leistungspunkte: 7 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Sprachtheorie: kommunikative und kognitive Grundlagen der Sprache, Semiotik, Grammatiktheorie/ Grammatikmodelle	1	Referat, Thesenpapier
2	P	Ü	Lektüre klassischer linguistischer Texte zum Thema Sprachtheorie, Grammatiktheorie, Grammatikmodelle	1	

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Sprachtheorie	Hausarbeit		vorlesungsfreie Zeit	100%

14. Bemerkungen:

AVS-M 10

1. Name des Moduls:	Sprachtypologie und Universalienforschung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Prof. Dr. Johannes Helmbrecht
3. Inhalte des Moduls:	Inhalte des Moduls sind die Theorien, Methoden und Ergebnisse der sprachtypologischen Forschung auf allen Ebenen des Sprachsystems. Im Zentrum steht die phonologische, morphologische, syntaktische und semantische/ lexikalische Diversität der Sprachen der Welt und deren Beschreibung und Erklärung.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Kenntnis der Diversität der Sprachen auf allen Ebenen des Sprachsystems. Kenntnis der deskriptiven Methoden der Sprachtypologie: Bestimmung des *Tertium Comparationis*, Sampling, Datenerhebung, deren Analyse und Auswertung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der strukturellen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und dem Bereich Pragmatik.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA AVS
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 210 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 80 Std. Leistungspunkte: 14 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Sprachtypologie I: Methoden, Theorien, Ergebnisse	2	Referat, Thesenpapier
2	P	HS	Sprachtypologie II: Methoden, Theorien, Ergebnisse	2	Referat, Thesenpapier

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Sprachtypologie	Hausarbeit		vorlesungsfreie Zeit	100%

14. Bemerkungen:

AVS-M 11

1. Name des Moduls:	Diachrone Linguistik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Prof. Dr. Johannes Helmbrecht
3. Inhalte des Moduls:	Inhalt des Moduls sind zwei besondere Bereiche des Sprachwandels, nämlich Sprachwandel durch Grammatikalisierung und Sprachwandel durch Sprachkontakt, die in den letzten 30 Jahren eine besondere Aufmerksamkeit in der Forschung gefunden haben.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Vertiefte Kenntnis der Mechanismen, Gründe und Theorien für Sprachwandel durch Grammatikalisierung und Sprachkontakt. Kenntnis der Methoden der Grammatikalisierungs- und Sprachkontaktforschung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der strukturellen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und dem Bereich Pragmatik.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA AVS
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2./3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 210 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 80 Std. Leistungspunkte: 14 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Grammatikalisierung	2	Referat, Thesenpapier
2	P	HS	Sprachkontakt	2	Referat, Thesenpapier

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Sprachkontakt/ Grammatikalisierung	Hausarbeit		vorlesungsfreie Zeit	100%

14. Bemerkungen:

AVS-M 12

1. Name des Moduls:	Dokumentationslinguistik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Prof. Dr. Johannes Helmbrecht
3. Inhalte des Moduls:	Soziolinguistische Situation der Sprachen der Welt; Prozesse der Sprachbedrohung und des Sprachensterbens; Prinzipien und Methoden der Sprachdokumentation
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Kenntnis der Mechanismen und Gründe für das Aussterben von Sprachen auf allen Kontinenten; Anwendung der Methoden der Dokumentationslinguistik (Audio- und Videoaufnahmen, Annotation, Transkription, Aufbau eines Textkorpus, Archivierung, Lexikon, Sketchgrammatik etc.).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der strukturellen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und dem Bereich Pragmatik.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA AVS MA Romanistik
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium: 180 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 40 Std. Leistungspunkte: 10 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	S	Bedrohte Sprachen und Sprachdokumentation	1	Referat
2	P	Ü	Methoden der Sprachdokumentation	1	Protokoll

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Sprachdokumentation	Projektarbeitsbericht	trifft nicht zu	vorlesungsfreie Zeit	100 %

14. Bemerkungen:

AVS-M 13

1. Name des Moduls:	Korpuslinguistik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Prof. Dr. Johannes Helmbrecht und/oder Informationslinguistik/ Prof. Dr. Bernd Ludwig
3. Inhalte des Moduls:	Anwendungen für deskriptive Linguistik (Lexikographie, Grammatikographie, Diskurs und Konversationsanalyse); Textkorpuserstellung; online verfügbare, große einsprachige Korpora, das Web als Textkorpus; Annotation; XML und andere Dateiformate; reguläre Ausdrücke und Abfragetechniken; Konkordanzsoftware; Statistische Analyse von Konkordanzen und Suchergebnissen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Textkorpora zu erstellen, zu annotieren, und digitale Korpora entsprechend der linguistischen Fragestellung nach relevanten Daten zu durchsuchen und Suchergebnisse statistisch auszuwerten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundlagen der strukturellen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und dem Bereich Pragmatik.
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA AVS Studieneinheit "Korpuslinguistik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 210 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 80 Std. Leistungspunkte: 14 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	HS	Korpuslinguistik I	2	Referat, kleinere Analyseaufgaben
2	P	HS	Korpuslinguistik II	2	Referat, kleinere Analyseaufgaben

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Korpuslinguistik	größere Analyseaufgabe	trifft nicht zu	vorlesungsfreie Zeit	100%

14. Bemerkungen:

AVS-M 14

1. Name des Moduls:	Forschungsmodul
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft/ Prof. Dr. Johannes Helmbrecht
3. Inhalte des Moduls:	Studierende sollen ausgewählte und thematisch begrenzte Fragen oder Hypothesen der Sprachwissenschaft durch geeignete empirische Methoden (Korpuslinguistik, Elizitierung mit Muttersprachlern) beantworten. Die zu lösende Aufgabe wird individuell mit dem Modulverantwortlichen besprochen. Die Aufgabe, die in diesem Modul zu lösen ist, kann auch zur MA Arbeit führen bzw. erweitert werden. Dieses Modul wird von einem einstündigen Forschungskolloquium begleitet, in dem die Studierenden über den Fortgang ihrer Arbeit berichten und die Methoden bzw. Ergebnisse mit dem Dozenten und den Kommiliton(inn)en kritisch diskutieren.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Entwicklung eines Bewusstseins dafür, welche Art der Fragestellung mit welchen Mitteln in der Linguistik beantwortet werden können und wie man die passenden Methode(n) für eine Fragestellung anwendet.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	1) Grundlagen der strukturellen Sprachwissenschaft in den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und dem Bereich Pragmatik. 2) Inhalte der Module AVS M 12 und AVS M 13
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	MA AVS
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 400 Std davon: 1. Präsenzzeit: 15 Std. 2. Selbststudium: 385 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 0 Std. Leistungspunkte: 16 LP

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / WP	Lehr-form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	KOLL	Forschungsmodul	1	aktive Teilnahme, Referat
2	P		Forschungsarbeit		Forschungsbericht

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Zu wählende Fragestellung	Forschungsbericht		vorlesungsfreie Zeit	100%

14. Bemerkungen:

Eine Unterscheidung zwischen Selbststudium und Prüfung bzw. Prüfungsvorbereitung entfällt hier.